

Bern, den 11.09.2025

Studiengebühren verdoppeln? Schliifts?!

Die Studierendenorganisationen der bernischen Hochschulen rufen gemeinsam mit dem Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) zur nationalen Demonstration am 01.10.2025 gegen die Vervielfachung der Studiengebühren auf.

Im Namen der 35'000 Personen, die eine Petition gegen die Verdoppelung der Studiengebühren unterzeichnet haben, organisiert der VSS am 01.10.2025 um 17 Uhr eine Demonstration auf dem Bundesplatz in Bern. Die Demonstration wird durch die Vereinigung der Studierenden der Pädagogischen Hochschule Bern (VdS PHBern) dem Verband der Studierenden der Berner Fachhochschule (VSBFH) und der Studierendenschaft der Universität Bern (SUB) unterstützt.

Trotz der zahlreichen Kritik von über 1'500 Personen und Organisationen, darunter auch der VdS PHBern, des VSBFH, der SUB und des VSS, die sich an der Vernehmlassung zum Entlastungspaket 27 beteiligt haben, hält der Bundesrat an seiner Position fest und hat angekündigt, sämtliche Kürzungen im Bildungsbereich beibehalten zu wollen.

Als Antwort darauf hat der VSS, welcher die Anliegen der VdS PHBern, des VSBFH und der SUB vertritt, einen offenen Brief an Bundesrätin Karin Keller-Sutter sowie Bundesrat Guy Parmelin gerichtet, um sie einzuladen, die 35'000 Unterschriften der Petition «Studieren muss bezahlbar bleiben – jetzt» persönlich entgegenzunehmen.

Damit die Stimme der Studierenden endlich gehört wird, rufen die VdS PHBern der VSBFH sowie die SUB zusammen mit dem VSS und Partnerorganisationen auf, zu einer

**Nationalen Demonstration für eine zugängliche Bildung
am 01.10.2025 um 17 Uhr**

Studierende aus der ganzen Schweiz gehen auf die Strasse und setzen in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Lausanne, Genf und Neuenburg ein starkes Zeichen. **Der Höhepunkt**

des Tages wird die zentrale Demonstration um 17 Uhr auf dem Bundesplatz in Bern sein.

Die VdS PHBern, der VSBFH und die SUB rufen zusammen mit dem VSS dazu auf, am 01.10.2025 auf dem Bundesplatz ein gemeinsames Zeichen zu setzen und fordern:

- 1. Keine Vervielfachung der Studiengebühren!**
- 2. Keine Kürzungen in der Forschung!**
- 3. Kein Sparen an der Bildung!**

Alle Argumente sowie die vollständige Liste der Forderungen befinden sich auf der [Themenseite des VSS](#).

Die vom Bundesrat vorgesehenen Sparmassnahmen im Bereich Bildung gefährden die Zukunft der Bildung und sind für die Studierenden in der Schweiz inakzeptabel.

Kontakt:

Zouhra Bokreta
Vorständin VdS PHBern

Michael Lin
Vorstand VSBFH

Sandro Arnet
Vorstand SUB

vds@phbern.ch

vorstand@vsbfh.ch

078 664 77 65
sandro.arnet@unibe.ch